



Arbeitsmarktservice
Reutte

Arbeitsmarktsituation zum Stichtag Ende Mai 2011

Reutte, 6.6.2011

Auskunft: Witting
Telefon (05672) 62404
Telefax (05672) 62404190

"Tirolweit verzeichnet der Bezirk Reutte im Monat Mai mit 17,21 Prozent den größten Zugang bei der Arbeitslosigkeit".

Mit 933 Jobsuchenden stieg Arbeitslosigkeit im Bezirk Reutte Ende Mai um 137 Personen oder 17,21% gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl der Personen in Schulung sank um 20 und liegt bei 195. Gegenüber dem Vormonat sank der Vorgemerkenstand um 424 Personen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und dies vor allem in den Dienstleistungsberufen des Tourismus (+104), des Handels (+10) und den Büroberufen (+12).

Demgegenüber sank die Arbeitslosigkeit in den Bauberufen (-9) und den Verkehrsberufen (-5).

Derzeit besuchen insgesamt 195 Menschen Ausbildungsveranstaltungen, dies sind um 20 weniger als im Vorjahr.

Bereinigt um die saisonalen Wirtschaftsbereiche waren zum Stichtag 430 Personen arbeitslos.

Die Fluktuation in und aus der Arbeitslosigkeit ist saisonal bedingt sehr hoch. Es erfolgten im Monat Mai 348 Neuanmeldungen und 819 Abmeldungen.

Auf dem Stellenmarkt ist eine leichte Steigerung spürbar. Die Stellenneumeldungen lagen mit 202 um 17,4% über dem Vorjahreswert. Vor allem in den Metallberufen und den Bauberufen ist der Zuwachs am stärksten (+20). Derzeit sind 158 sofort zu besetzende Stellen dem AMS Reutte gemeldet.

Vergleich sofort offene Stellen zu vorgemerkten Personen	Bau	12	zu	12	Büroberufe	4	zu	60
	Metallberufe	26	zu	39	Verkehrsberufe	2	zu	45
	Handel	6	zu	83	Fremdenverkehrsberufe	78	zu	485

Tirol:

Bei einem vorläufigen Stand von 292.000 unselbständig Beschäftigten (ein Plus von 5.000 Personen im Vorjahresvergleich) und 22.071 vorgemerkten Arbeitslosen betrug zum Stichtag 31.05.2011 die Arbeitslosenquote in Tirol 7,0% (Mai 2010: 7,0%) laut Hochrechnung des AMS.

In Tirol kam es im Mai 2011 mit +460 oder +2,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat zu einem Anstieg an vorgemerkten arbeitslosen Personen. In Österreich sank die Arbeitslosigkeit um -5.720 oder -2,5%.

Den massivsten Rückgang nach Wirtschaftsabschnitten betrachtet gab es bei der Herstellung von Waren (-257 oder -15,6%), im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-138 oder -4,8%) und im Abschnitt Bau mit -106 oder -11,8%. Ein Anstieg ist in der Beherbergung und Gastronomie mit +797 Personen oder +8,8% feststellbar.

Arbeitslosigkeit nach Regionen	Nach Regionen betrachtet gab es den größten Anstieg an arbeitslosen Personen in Reutte mit +17,2% oder +137, gefolgt von Kitzbühel (+11,3% oder +182), Schwaz (+3,5% oder +85) Imst (+3,3% oder +81), Innsbruck (+1,7% oder +107) und in Landeck (+1,5% oder +53). In Kufstein gab es einen Rückgang von -7,5% oder -172 ebenso in Lienz mit -0,7% oder -13.
--------------------------------	---

Geschäftsstellenleiter
Klaus Witting